

Handynutzung in der Pause

Beitrag von „Quittengelee“ vom 20. Januar 2023 20:48

[Zitat von s3g4](#)

Und weil man in der Schulpause sein Smartphone nicht verwenden darf, behebt dieses Problem? Delusional

Nein, aber man ist schon im Unterricht oft genug damit beschäftigt, Probleme vom Nachmittag bei WhatsApp im Unterricht aufzuarbeiten, wie ich bereits oben mitzuteilen versuchte. Versuche dir doch mal vorzustellen, was passiert, wenn sie sich zusätzlich auf dem Pausenhof filmen/fotografieren/den anderen Beschimpfungen und Beleidigungen (über Dritte) schicken. Man hat eine zusätzliche Kriminalitätsquelle, weil das natürlich nicht folgenlos bleibt. Spätestens am nächsten Tag steht ein Mutter auf der Matte, die fragt, wie es sein kann, dass in unserer Scheißschule das Dreckskind Soundso ihre Jennifer in der Unterrichtszeit beleidigt hat. Wenn sie nicht gleich das mobbende Kind aus dem Zimmer zu zerren sich anschickt.

Die Schule wird dann nämlich zum Ort des Geschehens, was man aber, im Gegensatz zu einem normalen Streit, nicht vernünftig klären kann, weil man nicht alle Handys einsammeln und die Chats lesen und auswerten darf. Und wir haben schon die Polizei bei Waffen- oder Drogenbesitz im Haus, warum um alles in der Welt sollten wir uns noch mehr Zirkus einbrocken?

Zumal die Handynutzung auf dem Hof keinerlei pädagogischen, didaktischen oder erzieherische Vorteile bietet. Im Unterricht setzt man es bei den Großen vielleicht mal gezielt ein, zum Infos suchen oder um die Nutzung von Kalendern/Merkfunktionen/hilfreicher Apps zu üben.

Ich will, nebenbei bemerkt, auch nicht, dass meine Kinder in der Hofpause über einem Handy hängen. Handyzeiten sind ein ausgeklügeltes Erziehungssystem, das mit Hausaufgabenzeiten verrechnet wird und WhatsApp-Gruppen sind komplexes soziales Interagieren, das anders als im real life abläuft, was sie Stück für Stück lernen müssen. Damit kann man 10-13-Jährige nicht alleine lassen und glaube mir, wenn deine Kinder alt genug sind, wirst du es verstehen 🙄